

„Die unbefugte Beeinträchtigung einer diplomatischen Legation, welche ich durch Vermittlung der schwedischen Gesandtschaft in Petersburg an den dort anwesenden Nationalrat Grimm riefelte, und in welcher ich meine Auffassung über die Friedensbedingungen der Centralmächte gegenüber Rußland und in Bezug auf die kriegs Affilierten aneinanderzusetzen hat eine Lage geschaffen, die für die innerpolitischen und auswärtigen Beziehungen des Landes verhängnisvoll werden kann. Es wird unumgänglich werden, daß, als ich diesen Schritt aus eigener Entscheidung und auf meine Verantwortung unternehmen habe, ich ausschließlich für die Förderung des Friedens und damit im Interesse des eigenen Landes zu handeln bestraft werde. Ich stehe aber den Schweden nicht entgegen, daß sie





